

Problematische Schüler bei Gruppenarbeit

Beitrag von „angellover“ vom 12. März 2009 16:55

Hallo zusammen,

oh Mann, ich bin im Moment ein wenig gefrustet.

Seit ein paar Wochen mache ich verstärkt Gruppenarbeit, da meine 3. Klasse, die ich übernommen habe, es echt nicht so drauf hat. Gut, sind auch knapp 30 Kids, so dass der Platz und die Geduld nicht so reicht..

Nun denn, so langsam klappt das und ich bin auch echt stolz auf meine Kleinen. ABER: Ich hab drei Spezialfälle, die in meinen Augen jede Gruppe sprengen.

Problem 1: Ein Mädchen, dass wirklich immer alles machen will, sich dann ständig aufregt, rummotzt und dann sich auch einfach woanders hinsetzt und alleine arbeitet. Sie ist in meinen Augen der schlimmste Fall, da ich mit ihr schon so oft sprechen musste und meist nur hilft "Entweder du strengst dich jetzt an, oder du arbeitest in Zukunft immer alleine!". Nun, mit ihr will folglich auch keiner GA machen...

Problem 2: Ein ADHS-Schüler, der aber recht angepasst ist, aber aufgrund seiner Impulsivität alles lieber selbst macht und somit die anderen Gruppenmitglieder "unterbuttert"...auch diskutiert er gerne, vor allem im Sachunterricht (gut, er weiß viel, aber auch manchmal viel Schwachsinn).

Problem 3: Ein weiterer ADHS-Fall, der generell nicht so akzeptiert ist, da er sich schon als schwierig erweist, sehr hippelig ist und auch noch neu in der Klasse.

Wie macht ihr das mit solchen Fällen? Bin oft am Überlegen, ob ich überhaupt GA machen soll bevor ich den ganzen Hick-Hack habe...